

Oktober 2019

Liebe Aktive im Fairen Handel,

die Faire Woche ist noch nicht ganz vorbei, und schon gibt es eine Reihe neuer Initiativen und Beteiligungsformen zu denen wir Euch gerne einladen möchten! Mit dem Weltladen Barometer findet Ihr ein Analysetool, das gleich allen Weltläden in Deutschland nutzen könnte, und mit der Initiative Lieferkettengesetz eine neue Kampagne für die Haftung von Unternehmen entlang ihrer Lieferkette.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns über Fragen oder Anregungen für zukünftige Inhalte. Der Redaktionsschluss für den November-Rundbrief ist der 30. Oktober 2019.

Euer Team von fair rhein!

Inhalt:

Eine Kämpferin für den Fairen Handel

Start der Initiative Lieferkettengesetz

Kurz notiert: Entscheidungshilfe für öffentliche Ausschreibung | Save the Date- Netzwerktreffen 2020 | Fact Sheet Mobiltelefone und Elektronik

Grüner Knopf - Wird jetzt alles gut?

Globales Lernen im Weltgarten

Veranstaltungen in der Region

Weltladen-Barometer: Wie geht's dem Fairen Handel in Deutschland? Jetzt mitmachen!

Jahrestagung Entwicklungspolitik 2020

Eine Kämpferin für den Fairen Handel

Wir beginnen diese Ausgabe nun leider mit einer sehr traurigen Nachricht. Claudia Foerster, langjährige Mitarbeiterin im Weltladen Osterath, ist Ende August verstorben. Wir haben Claudia in den letzten Jahren sehr schätzen gelernt, denken noch oft an ihre vielen tollen Ideen und Taten und sind uns sicher, dass ihr unermüdliches Engagement für den Fairen Handel in Osterath unvergessen bleiben wird. Wir wünschen dem Team aus Osterath, ihren Freunden und Angehörigen viel Kraft in dieser schwierigen Zeit.



Start der Initiative Lieferkettengesetz

Vermutlich habt Ihr es schon über verschiedenste Kanäle mitbekommen: Die lang geplante Kampagne für ein Lieferkettengesetz hat nun endlich Fahrt aufgenommen! Ziel ist es, Unternehmen, die Schäden an Mensch und Umwelt in ihren Lieferketten verursachen oder in Kauf nehmen, für ihre Geschäftspraktiken haftbar zu machen. Unzählige Studien haben die Risiken in Wertschöpfungsketten offengelegt, die in einer globalisierten Wirtschaft nochmals komplexer und intransparenter geworden sind. Freiwillige Selbstverpflichtungen sind seit Jahren eine beliebte Reaktion von Politik und Unternehmen. Klar ist aber, sie reichen nicht. Tote bei Fabrikbränden, ausbeuterische Kinderarbeit, zerstörte Regenwälder: Deutsche Unternehmen sind weltweit

immer wieder an Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörung beteiligt – ohne dass sie dafür rechtliche Konsequenzen fürchten müssen. Die Initiative Lieferkettengesetz, hinter der 17 Trägerorganisationen wie der Weltladen Dachverband stehen, will das nun endlich ändern. Auf der Website der Initiative gibt es alle weiteren Informationen, Materialien und eine Petition, um die Forderung nach einem Gesetz mit Eurer Unterschrift zu unterstützen: lieferkettengesetz.de Wer Interesse an einem vertiefenden Workshop zur Initiative Lieferkettengesetz hat, meldet sich bitte per Mail an beratung@fair-rhein.de.

Kurz notiert:

Entscheidungshilfe für öffentliche Ausschreibung:

Auf der Internetseite [Kompass Nachhaltigkeit](#) gibt es ein neues Werkzeug: Das „**Vergabetool**“ führt Schritt für Schritt durch wichtige Entscheidungen vor der Ausschreibung. Verantwortliche in der Beschaffung können so einfacher soziale und ökologische Kriterien in ihr Vergabeverfahren einbinden.

Save the Date - Netzwerktreffen 2020: Auch im kommenden Jahr möchten wir wieder gemeinsam mit Euch ein großes zentrales Netzwerktreffen veranstalten. Auch wenn wir gerade noch mitten in den Planungen stecken, fest steht: es wird der **21. März 2020**. Geplant sind verschiedene Fortbildungen und eine große Messe für Wiederverkäufer zwischen 10 und ca. 16 Uhr in Kamp-Lintfort. Die Workshops und Vorträge werden sich alle um das Thema „Jugend im Weltladen“ drehen und ein möglichst breites Angebot verschiedenster Aktionsmöglichkeiten, Zusammentreffen und Ideen bieten.

Fact Sheet Mobiltelefone und Elektronik: Exemplarisch für die vielen menschenrechtlichen Risiken entlang globaler Wertschöpfungsketten, widmet sich SÜDWIND in einem neuen Fact Sheet den Problemen von Mobiltelefonen und Elektronik. Denn vom Abbau der Rohstoffe, über deren Weiterverarbeitung bis zu deren Entsorgung gibt es große soziale und ökologische Herausforderungen. Neben dem Hinweis auf die Notwendigkeit eines Gesetzes werden auch Tipps für Verbraucher*innen gegeben, wie der Konsum nachhaltiger gestaltet werden kann. [Hier geht es zum Fact Sheet](#).



Grüner Knopf - Wird jetzt alles gut?

Am 9. September war es soweit: Das seit 2013 von Umweltminister Gerd Müller versprochene staatliche Siegel für Umwelt- und Arbeitsrechte in der Bekleidungsindustrie ging an den Start. Liest man dazu die Beschreibung der Bundesregierung, könnte man meinen, dass nun endlich alles gut wird, denn „die geprüften Textilien werden sozial und ökologisch nachhaltig hergestellt - nach festgelegten Standards. (...) Diese umfassende Prüfung ist das Besondere am Grünen Knopf.“ Aus Sicht der Kampagne für Saubere Kleidung sieht die Sache dann aber schon ganz anders aus, vor allem, da vieles auch noch unklar ist. Denn obwohl es der Grüne Knopf sogar in die Tagesschau geschafft hat, befindet er sich im Moment noch in einer Pilotphase, die bis zum 30. Juni 2021 geht und noch viele Fragen offen lässt. Klar ist, die Bewertung beruht hauptsächlich auf bekannten anderen Siegeln, wie dem GOTS, dem Fairtrade Textile Standard oder der Fear Wear Foundation. Zudem bezieht sich das Siegel bislang nur auf die Konfektion und die Nassprozesse in der Textilproduktion. Eine Erweiterung auf tiefer liegende Stufen der Wertschöpfungskette ist frühestens ab 2022 geplant. Von Nichtregierungsorganisationen kritisiert wird vor allem der Fokus auf die Bezahlung nach staatlich definierten Mindestlöhnen - und das auch nur außerhalb der EU. Zum einen wird so die Chance vertan echte existenzsichernde Löhne einzufordern, zum anderen werden so alle Niedriglohnländer in Europa komplett vernachlässigt. Zudem fehlt es derzeit an einer ausreichenden Regulierung, Bewertung und Überwachung der zugrunde gelegten Zertifizierungsstandards durch eine staatliche Institution. Auch die Bereiche Zugangskriterien für Unternehmen und Transparenz stehen bislang in der Kritik. Ob der Grüne Knopf also nun als sinnvoller Beitrag für ein glaubwürdiges staatliches Kontrollsystem gewertet werden kann, lässt sich abschließend vermutlich erst in ein paar Jahren sagen. [Mehr Infos hier](#).



Globales Lernen im Weltgarten

Dass wir während der Landesgartenschau den Weltgarten betreiben werden, dürfte für die meisten von Euch kein Geheimnis mehr sein. Neu ist aber, dass sich nun langsam ein ehrenamtliches Team findet, das bei den vielen Vorbereitungen und Einsatzfeldern während der Landesgartenschau gemeinsam mit uns aktiv wird! Wir freuen uns über die vielen Interessent*innen, sind aber auch noch weiterhin auf der Suche nach Engagierten, die Lust haben uns eine Zeit lang zu unterstützen!

Alle Infos zum Mitmachen und Weltgarten:
www.fair-rhein.de/weltgarten

07.10.19. | 18 Uhr: Ein nächstes Treffen für Interessierte findet am 07. Oktober um 18 Uhr im Weltladen auf der Schulstraße 141 in Kamp-Lintfort statt. Hier gibt es eine kurze Einführung für alle, die mitmachen möchten. Wer sind wir? Was ist der Weltgarten und was gibt es alles zu tun? Hier seid Ihr genau richtig, wenn Ihr Euch unverbindlich informieren wollt und Lust habt uns kennenzulernen. Eine kurze Anmeldung unter info@fair-rhein.de wäre super.

30.10.19 | 19 Uhr: Workshop: Fairer Handel – Eine Einführung. Dieser Workshop richtet sich speziell an alle ehrenamtlichen Helfer*innen bei der Landesgartenschau. Wir wollen eine kurze Einführung in den Fairen Handel geben, darauf schauen, worum es genau geht, was ihn definiert und woran fair gehandelte Produkte erkannt werden können. Wer sich noch nicht angemeldet hat, schreibt bitte kurz per Mail an beratung@fair-rhein.de. Der Workshop findet von 19 bis ca. 20.30 Uhr im Lutherhaus an der Ebertstr. 57 in Kamp-Lintfort statt.

12.11.19 | 16 Uhr: Euer Weltladen auf der LAGA! Treffen für Weltläden zum Weltgarten. Wir möchten Weltläden und Fair-Handels-Gruppen die Möglichkeit geben, den Weltgarten als eigene Plattform zu nutzen. Ob für die Vorstellung von Projekten, als Werbung für den Weltladen oder mit eigenen passenden Inhalten zu den SDG's - wir bieten den Platz und unterstützen Euch bei der Planung und Durchführung! Was stellen wir uns konkret vor? Genaue Vorstellungen haben wir noch nicht, aber ein paar Ideen schwirren uns natürlich schon im Kopf rum: So könntet Ihr als Gruppe z.B. für eine Woche oder ein Wochenende den Dienst im kleinen Weltladen unseres Weltgartens und damit auch den Ausschank im Selbstbedienungs-Café übernehmen. Dazu könntet ihr Eure Projekte, Euer Team oder einfach den eigenen Weltladen bewerben und vorstellen. Vielleicht habt Ihr aber auch ein tolles Projekt, das gut zu den Nachhaltigkeitszielen passt? Über solche und alle andere Ideen möchten wir gerne mit Euch sprechen - und natürlich auch darüber wie Eure Gruppe an den Erträgen beteiligt werden kann. Wir treffen uns am 12.11. von 16-19 Uhr im Lutherhaus auf der Ebertstr. 57 in Kamp-Lintfort. Bitte gebt uns per Mail an beratung@fair-rhein.de kurz Bescheid, wenn Ihr kommt oder zeitlich verhindert seid.

13.11.19 | 18 Uhr: Workshop: Einführung in die Nachhaltigkeitsziele und ihr Bezug zum Weltgarten. Auch dieser Workshop richtet sich speziell an alle ehrenamtlichen Helfer bei der Landesgartenschau. Hier geben wir eine Einführung in die Nachhaltigkeitsziele und erklären ihren Bezug zum Weltgarten. Wir fragen, was die Nachhaltigkeitsziele genau sind und inwiefern die Lernstationen im Weltgarten sie aufgreifen. Wer sich noch nicht angemeldet hat, schreibt bitte kurz per Mail an beratung@fair-rhein.de. Der Workshop findet von 18- 19.30 Uhr im Lutherhaus an der Ebertstr. 57 in Kamp-Lintfort statt.

Veranstaltungen in der Region



05.10.2019 | Geldern | 10.30 Uhr: Geldern wird Fairtrade-Stadt: Am 5. Oktober ist es soweit, Geldern wird offiziell als Fairtrade-Stadt ausgezeichnet! Mit dem positiven Bescheid von Fairtrade Deutschland wurden so alle Mitwirkenden in der Steuerungsgruppe um den Vorsitzenden Hubertus Heix für ihr Engagement belohnt. Nach der Auszeichnungsfeier im Anton-Roeffs-Saal wird es einen geführten Rundgang über den LandLebenMarkt geben, bei dem die Kampagne mit einem Infostand, einem Glücksrad und Torwandschießen mit „fairen“ Preisen vertreten sein wird. Darüber hinaus wird der Weltladen Kaffee und Espresso und das Deli & Store Cacadoo entsprechende faire Getränke anbieten. Alle Infos unter: www.fairtrade-geldern.de

07.10.19. | Duisburg | 18 Uhr: Filmvorführung „Hidden Figures - Unerkannte Heldinnen“: Trotz aller Rassentrennung in den 60-er Jahren übernehmen drei afroamerikanische Mathematikerinnen (u.a. Katherine Johnson) aufgrund ihrer Fähigkeiten in der NASA Projektverantwortung im sensiblen Forschungsbereich der bemannten Raumfahrt. Der Film „setzt allen durch Rasse oder Geschlecht benachteiligten Menschen, die im Hintergrund wichtige Arbeit leisten, ein Denkmal.“ Im Anschluss an den Film: Begegnung in der Josephskirche gegenüber bei kleinem Imbiss und Umtrunk. In der Kirche und im Filmforum Duisburg, am Dellplatz 16.

19.11.19 | Kamp-Lintfort: Hausmesse Frida Feeling: Wie bereits im letzten Herbst kommt Doris Buchenau vom Fair-Handels-Importeur Frida Feeling am 19.11. von 11-15 Uhr ins Regionale Vertriebszentrum nach Kamp-Lintfort. Im Fokus steht das große und bunte Sortiment an Filzprodukten, hochwertigen Schals, Taschen u.v.m., wovon sich vieles auch für den Verkauf auf Weihnachtsmärkten eignet. Anmeldung unter info@fair-rhein.de

25.11.2019 | Geldern | 19 Uhr: Kaffeeseminar mit Verkostung: „Trink nicht irgendwas!“ Kaffee aus Fairem Handel erlebbar machen! Jens Klein vom Kaffeeimporteur „CAFE CHAVALO“ aus Leipzig macht Kaffee mit allen Sinnen erlebbar und erklärt, welche Rolle der Faire Handel für Kleinbauern in aller Welt spielt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Weltladen Geldern und als Teil der Kampagne „Fairtrade Town Geldern“ statt. In der VHS Geldern, Raum 106, Kapzinerstr. 34, 47608 Geldern. Um eine telefonische Anmeldung wird gebeten: 02831-93750 oder unter www.vhs-gelderland.de



Weltladen-Barometer: Wie geht's dem Fairen Handel in Deutschland? Jetzt mitmachen!

Alle Weltläden in Deutschland sind eingeladen, am ersten „Weltladen-Barometer“ teilzunehmen, einer Abfrage von grundlegenden Informationen von Weltläden und Weltgruppen in Deutschland. Ziel der Befragung ist es, Zahlen über die Gesamtsituation von Weltläden, die wirtschaftliche Lage und längerfristige Trends in den Weltläden zu erhalten. Die Ergebnisse können als Vergleichsmöglichkeit zu anderen Weltläden genutzt werden und bieten Lieferanten und Produzenten eine bessere Datengrundlage für ihre langfristige Produktions- und Absatz-Planung. Gleichzeitig können so Anbieter von Weiterbildungen und Beratungen ihr Angebot stärker am tatsächlichen Bedarf der Weltläden orientieren.

Um eine gute Datenbasis zu erreichen, ermuntern wir Euch sehr herzlich, an dieser Erhebung teilzunehmen. Die Befragung läuft **bis zum 25. Oktober 2019**. Alle teilnehmenden Weltläden erhalten eine individuelle Rückmeldung (mit Vergleich des eigenen Ladens mit Durchschnittswerten aller teilnehmenden Weltläden) sowie die Gesamt-Auswertung per E-Mail zugesandt. [Hier geht's zur Befragung](#). Alle weiteren Infos findet Ihr [hier](#).



Jahrestagung Entwicklungspolitik 2020

Vom 10. bis zum 12. Januar 2020 ist es wieder so weit: Eine-Welt-Engagierte aus ganz NRW treffen sich zur Jahrestagung Entwicklungspolitik. In diesem Jahr in Schwerter unter dem Motto „Bitte wenden! Wie kann mehr Gerechtigkeit gelingen? Wege zu einer sozial-ökologischen Transformation“. Es geht nicht um die Frage, ob Politik und Zivilgesellschaft Veränderungen herbeiführen müssen, sondern an welcher Stelle, mit welchen Prioritäten und mit welchen Mitteln. ‚Fridays for Future‘ zeigt, dass

hartnäckiger und unbequemer Protest auch Transformationsthemen wie Klimaschutz wieder ganz oben auf die politische Tagesordnung setzen kann und bei vielen Menschen ein Nachdenken bewirkt. 50 Jahre vorher haben die Hungermärsche der evangelischen und katholischen Jugend die Folgen des ungerechten Welthandels in die Gesellschaft getragen und den Fairen Handel als Alternative und politische Aktion vorangebracht. Dennoch arbeiten z. B. Textilarbeiter*innen immer noch unter unwürdigen Bedingungen.

Wie können wir trotz Niederlagen, Rückschlägen und Anpassungen in unserem Alltag immer wieder Kraft schöpfen? Auf der Jahrestagung wollen wir mit verschiedenen Expert*innen den unterschiedlichen Dimensionen, Handlungsfeldern und Aufgabenstellungen für eine gelingende „Wende“ nachgehen – von der Politik über die Partnerschaftsarbeit bis hin zum Persönlichen. [Alle Infos zur Tagung und Anmeldung findet Ihr hier.](#)

Termine

Alle Termine online unter: www.fair-rhein.de/termine

- 07.10.19 **Treffen zur Landesgartenschau für neue Ehrenamtliche**, alle Infos auf [Seite 3](#)
- 30.10.19 **Workshop zum Weltgarten: Fairer Handel – Eine Einführung**, um 19 Uhr in Kamp-Lintfort, alle Infos auf [Seite 3](#)
- 12.11.19 **Euer Weltladen auf der LAGA! Treffen für Weltläden zum Weltgarten**, um 16 Uhr in Kamp-Lintfort, alle Infos auf [Seite 3](#)
- 13.11.19 **Workshop zum Weltgarten: Einführung in die SDG's & ihr Bezug zum Weltgarten**, 19 Uhr in Kamp-Lintfort, Infos auf [Seite 3](#)
- 18.11.19 **Stammtisch Süd**: 19 Uhr, im Weltladen Krefeld, Westwall 62
- 19.11.19 **Hausmesse mit Frida Feeling**, 11-15 Uhr in Kamp-Lintfort, alle Infos auf [Seite 2](#)

- 28.11.19 **Stammtisch Ruhrgebiet-West**: 19 Uhr im Weltladen Mülheim, Kaiserstr. 8, Mülheim
- 10.-12.01.20 **Jahrestagung Entwicklungspolitik** in Villigst, alle Infos auf [Seite 5](#)
- 27.01.20 **Stammtisch Nord**: 19 Uhr im Hotel Goldener Löwe, Amsterdamer Straße 13, Kevelaer
- 21.03.20 **Netzwerktreffen und Messe fair|rhein** 10-16 Uhr in Kamp-Lintfort, alle Infos bald hier

Zu den Stammtischen sind alle Interessierten herzlich eingeladen, ohne vorherige Anmeldung vorbeizukommen! Hier geht es um einen Austausch von Ideen, Neuigkeiten und Angeboten. Alles in einem lockeren Rahmen, bei dem jeder die Themen mitgestalten kann.

Fair-Handels-Beratung am Niederrhein

Die Arbeit im Weltladen oder der Fair-Handels-Gruppe ist anspruchsvoll. Das macht sie interessant und spannend, da es hier um aktuelle Fragen nach sozialer Gerechtigkeit und einer nachhaltigen Entwicklung geht.

Aber manchmal reichen das eigene Wissen, die eigenen Fähigkeiten oder das eigene zeitliche Budget nicht aus.

In diesen Fällen kann die Fair-Handels-Beratung weiterhelfen und neuen Schwung geben. Neben individuellen Beratungen und Vernetzungsangeboten werden auch viele verschiedene Seminare und Workshops angeboten.

Alle Informationen zum Angebot findet Ihr online unter: www.fair-rhein.de/fair-handels-beratung